

Depeschen = Tarif.

Die Beförderungsgebühren für Depeschen innerhalb des Deutschen Reiches mit Luxemburg (mit Ausschluß des inneren Verkehrs Bayerns und Württembergs, sowie des Verkehrs zwischen diesen beiden Staaten) betragen, ohne Rücksicht auf die Entfernung:

- 1) Grundtaxe für jede Depesche 20 Pfennig.
- 2) für jedes Tarwort (höchstens 15 Buchstaben) 5 Pfennig.

Diese Gebühren sind voranzubezahlen, doch wird eine Quittung nur auf Verlangen und gegen Entrichtung von noch 20 Pfennigen erteilt.

Der Aufgeber einer Depesche kann die Antwort, welche er vom Empfänger wünscht, im Voraus bezahlen und ist die Adresse dann, wenn es sich um eine Antwort von 10 Worten handelt, mit dem Vermerk „RP“ oder „Antwort bezahlt“ zu versehen; soll eine andere Wortzahl für die Antwort vorausbezahlt werden, so ist dann z. B. in die Depesche zu setzen „30 Worte RP“, das bedeutet, daß 30 Worte für die Antwort bezahlt sind.

Sehr dringende Telegramme werden gegen den dreifachen Betrag der gewöhnlichen Telegramme vor diesen befördert, dieselben müssen vor der Adresse den Vermerk „dringend“ oder den Buchstaben „D“ tragen; zulässig sind diese dringenden Depeschen außer in Deutschland, auch nach Luxemburg, Oesterreich-Ungarn, der Schweiz, Dänemark, Großbritannien, Schweden, Norwegen, Serbien und der Türkei.

Wünscht der Absender einer Depesche eine telegraphische Ablieferungs- resp. Empfangsbescheinigung zu haben, so hat

er vor die Adresse den Vermerk „CR“ oder „Empfangsanzeige bezahlt“ zu setzen. Die Gebühren für die Empfangsanzeige betragen im Deutschen Reiche soviel wie ein Telegramm von 10 Worten.

Reicht der Telegraph nicht bis an den Bestimmungsort, so ist auf der Depesche zu bestimmen, mit welcher Gelegenheit (Post, Expressen) die Weiterbeförderung geschehen soll, oder das Amt wählt selbst die passendste Gelegenheit. Die Gebühren hierfür, sowie die Telegraphengebühren selbst sind stets bei Aufgabe zu entrichten.

Telegraphische Postanweisungen sind innerhalb Deutschland und Luxemburg bis zu 300 Mark, zwischen Deutschland und der Schweiz bis 150 Mark zulässig; der Absender hat den Betrag bei der Postanstalt als Postanweisung einzuzahlen und dabei den Wunsch der telegraphischen Uebermittlung des Betrages ausdrücklich auszusprechen; es sind dafür zu entrichten die bekannte Postanweisungsgebühr, sowie die Gebühren für die nöthige Depesche und das Gilbestellgeld am Bestimmungsorte.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für die Telegramme, welche unter Benutzung von Eisenbahn-Telegraphen befördert werden. Jedoch kann für jedes bei einer Eisenbahn-Telegraphen-Station aufgegebenes Telegramm von den Eisenbahn-Verwaltungen ein Zuschlag von 90 Pfennig vom Aufgeber erhoben werden. Außerdem sind die Eisenbahn-Telegraphen-Stationen berechtigt, für jedes von ihnen bestellte Telegramm vom Empfänger ein Bestellgeld von 20 Pfennig zu erheben.

Zeit-Vergleichungs-Tabelle.

Ist es in Berlin Mittags 12 Uhr, so zeigt die Uhr in

Aben	2 U. 8 M. N.	Havanna	5 U. 37 M. B.	Paris	11 U. 16 M. B.
Algier	11 = 18 = B.	St. Helena	10 = 41 = =	Peking	6 = 52 = N.
Antwerpen	11 = 24 = =	Kong-Kong	6 = 43 = N.	Pesth-Dfen	12 = 23 = =
Amsterdam	11 = 26 = =	Honolulu	12 = 35 = B.	St. Petersburg	1 = 8 = =
Athen	12 = 41 = N.	Königsberg	12 = 28 = N.	Philadelphia	6 = 5 = B.
Augsburg	11 = 50 = B.	Kopenhagen	11 = 57 = B.	Port-Louis	2 = 56 = N.
Baltimore	5 = 52 = =	Leipzig	11 = 56 = =	Prag	12 = 5 = N.
Basel	11 = 37 = =	Lima	5 = 58 = =	Riga	12 = 43 = =
Batavia	6 = 13 = N.	Lissabon	10 = 30 = =	Rio de Janeiro	8 = 14 = B.
Bombay	3 = 57 = =	Liverpool	10 = 54 = =	Rom	11 = 56 = =
Bordeaux	11 = 4 = B.	London	11 = 6 = =	San Salvador	8 = 33 = =
Brüssel	11 = 24 = =	St. Louis	5 = 4 = =	Salzburg	11 = 59 = =
Buenos Ayres	7 = 13 = =	Lyon	11 = 26 = =	Gr. Salzseestadt im Utah	3 = 41 = =
Bukarest	12 = 51 = N.	Madras	4 = 27 = N.	Sewastopol	1 = 21 = N.
Cairo	1 = 12 = =	Madrid	10 = 52 = B.	Sidney	9 = 10 = =
Calcutta	5 = 1 = =	Mailand	11 = 43 = =	Singapore	6 = 2 = =
Canton	6 = 39 = =	Malaga	10 = 49 = =	Smyrna	12 = 55 = =
Cayenne	7 = 38 = B.	Manchester	10 = 57 = =	Stettin	12 = 5 = =
Chemnitz	11 = 58 = =	Manila	7 = 10 = N.	Stockholm	12 = 18 = =
Christiania	11 = 49 = =	Marseille	11 = 28 = B.	Strasburg	11 = 38 = B.
Constantinopel	1 = 2 = N.	Melbourne	8 = 47 = N.	Teheran	2 = 32 = N.
Dresden	12 = 1 = =	Mexico	4 = 30 = B.	Triest	12 = 1 = =
Dublin	10 = 41 = B.	Moskau	1 = 33 = N.	Turin	11 = 37 = B.
Florenz	11 = 51 = =	München	11 = 53 = B.	Venedig	11 = 56 = =
Frankfurt a. M.	11 = 41 = =	Neapel	12 = 3 = N.	Warschau	12 = 31 = N.
San Francisco	2 = 57 = =	New-Orleans	5 = 6 = B.	Wellington	10 = 46 = =
Genua	11 = 42 = =	New-York	6 = 9 = =	Wien	12 = 11 = =
Gibraltar	10 = 45 = =	Odessa	1 = 9 = N.	Yokohama	8 = 52 = =
Hamburg	11 = 46 = =				